



Bewerbung

Grundsätzlich gehören zu einer Bewerbung ein Motivationsschreiben, ein Lebenslauf sowie Kopien von Arbeitszeugnissen, Diplomen und Abschlusszeugnissen.

Das Motivationsschreiben sollte auf keinen Fall länger sein als eine A4-Seite und im Lebenslauf werden die aktuellsten Ereignisse und Abschlüsse chronologisch so aufgeführt, dass die aktuellsten zuvorderst erscheinen. Ein Bewerbungsfoto ist in der Schweiz üblich, hier sollte man auf eine professionelle Aufnahme und Aktualität achten. In welcher Form – elektronisch oder per Post – das Dossier zugestellt werden soll, ist meistens im Stelleninserat ersichtlich.

Während die schriftliche Bewerbung in der Schweiz viele Ähnlichkeiten zur deutschen Bewerbung aufweist, gibt es Feinheiten, die dem Arbeitgeber zeigen, dass man sich mit den Schweizer Besonderheiten auseinandergesetzt hat. Es besteht die Möglichkeit, in der Bewerbung Firmen oder Personen anzugeben, die über Know-how und Arbeitsweise Auskünfte erteilen können. Es ist darauf zu achten, dass diese auch relevante Auskünfte geben können und insbesondere muss vorgängig eine Erlaubnis eingeholt werden. Referenzen können bereits im Lebenslauf erwähnt werden. Falls man das nicht möchte, kann man auch «Referenzen: auf Anfrage» vermerken.

Grössere Unterschiede ergeben sich zu Bewerbungen im angelsächsischen Raum, zum Beispiel wird auf Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen geachtet, inklusiv Zeugnissen. Auch wenn Arbeitszeugnisse im englischsprachigen Raum unüblich sind, sollten Zeugnisse von Studienabschlüssen, Nachweise von Qualifikationen sowie allfällige «reference letters» beigelegt sein.

Vorstellungsgespräch

Wenn man zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen wird, ist wie überall eine gute Vorbereitung gefragt. Generell wird geschätzt, dass man sich über den potenziellen Arbeitgeber informiert hat. Es hilft zudem, sich mit den Gegebenheiten und Lebensumständen vor Ort vertraut zu machen. Allgemein gilt Pünktlichkeit als unentbehrliche Tugend im Arbeitsleben, Bewerber sollten weder zu spät noch zu früh erscheinen. Ein selbstsicheres, aber nicht arrogantes Auftreten unterstützt dabei, den Arbeitgeber für sich einzunehmen.

[Zusätzliche Informationen / www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)